

Protest gegen zu viele Verkaufssonntage

KIRCHE KAB setzt sich für arbeitsfreien Sonntag ein. Beliebte Kreativmärkte wieder im Programm.

Nevig. Schwerpunktthema der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung (KAB) ist in diesem Jahr der Einsatz für den arbeitsfreien Sonntag. Mehr als 60 der über 130 Mitglieder waren jetzt der Einladung zur Generalversammlung in der „Glocke“ gefolgt, wo sie von Diözesansekretär Winfried Gather auf die bundesweite KAB-Aktion eingestimmt wurden: „Ziel ist eine Änderung des Ladenschlussgesetzes, um die Zahl der verkaufsoffenen Sonntage zu reduzieren“, sagt der Nevi-

geser KAB-Vorsitzende Berthold Ufermann. Der Ortsverband wird im September einen Gottesdienst zum Thema gestalten, geplant sind außerdem Aktionen wie eine Podiumsdiskussion und ein Vortragsabend.

Des Weiteren bietet die KAB im Frühjahr und Herbst wieder den Kreativmarkt an, und auch der Martinszug gehört natürlich zum festen Jahresprogramm. Anfang Juli ist ein Familienwochenende im Sauerland geplant.

Klaus-Dieter Schwerfel zum Ehrenvorsitzenden ernannt

Nach dem Jahresrückblick des Vorstandes wählte die Versammlung den neuen Nevigeser Pfarrer, Bruder Frank Krampf zum Präses der KAB. Klaus Dieter Schwerfel, der dem Ortsverband über 30 Jahre vorstand, wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Außerdem gab es zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft: So gehört Maria Steinmetz der KAB seit 60 Jahren an. Für 50-jährige Zugehörigkeit wurden Georg und Margret Sawitzki, Heinz und Anni Michaelis, Christel Loeseken, Elisabeth Kagnetzky und Ingeborg Rademacher ausgezeichnet. lue



Die KAB Neviges schließt sich den bundesweiten Aktionen gegen die Ausweitung von verkaufsoffenen Sonntagen an. Foto: dpa

WZ 26.07.2011